

<i>Betreff</i> Zukunftsorientierte & nachhaltige Weiterentwicklung des touristischen Nutzungskonzeptes im Plöner Bahnhof
--

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 5 - Tourismus & Kultur	<i>Datum</i> 04.10.2023
<i>Sachbearbeitung:</i> Caroline Backmann	
<i>Aktenzeichen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus ()	<i>Sitzungstermin</i> 12.10.2023	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Im Ausschuss am 07.09.2023 wurde vereinbart, für die komplette Tourist Info Plön (Erdgeschoss, Obergeschoss) eine aktuelle arbeitsschutzrechtliche Begehung vornehmen zu lassen. Diese erfolgt am 21.09.2023, der Bericht ist als Anlage beigefügt. Teilweise dringender Handlungsbedarf ist abzuleiten sowohl für das Erdgeschoss (Situation Counter, separater Arbeitsplatz) als auch das Obergeschoss (Büro TZHS, in Teilen auch Marketingbüro), zudem auch in Umfang und Ausgestaltung des Sanitärbereiches.

Die weiteren Planungen sollten aus Sicht der Verwaltung unter den bereits skizzierten Prämissen – Herstellung der arbeitsschutzrechtlichen Konformität der Arbeitsplätze, Steigerung der Aufenthalts- und Servicequalität für die Gäste der Tourist Info Plön, Prüfung energetischer Optimierungsmaßnahmen – stehen.

Architekt Nagel hat im Juli 2023 seine ersten Entwürfe vorgestellt. Der Ausschuss wird gebeten, aufgrund der Eindrücke aus der Begehung des Bahnhofs am 05.09.2023 und des vorliegenden Berichtes zur sicherheitstechnischen Begehung Anforderungen zu definieren, die der Architekt bei den weiteren Planungen berücksichtigen soll. Hierzu gehören z.B. Themen / Fragestellungen wie

- Umgestaltung des Veranstaltungsraumes in Büro- und einen separaten Besprechungsraum durch dauerhafte Abtrennung des Großteils des jetzigen Veranstaltungsraumes oder als mobile Lösung?
- Rückbau des Bistro-Tresens, Schaffung eines Self-Service-Angebotes, Erhöhung des Aufenthaltsqualität in dem Bereich bei gleichzeitiger Nutzung als kleinen Veranstaltungsraum
- Räumliche Erweiterung des Eingangsbereiches durch Auflösen des kleinen Lagerraums
- Umgestaltung des Counterbereiches – mehr Service für den Gast und gleichzeitig Herstellung arbeitsschutzkonformer Arbeitsplätze
- weitere Berücksichtigung des Windfangs an der Westseite, der zum einen ein gestalterisches Element ist aber auch eine wärmedämmende Funktion hat?
- Überprüfung des bisherigen groben Planungsansatzes im Obergeschoss mit den arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen
- usw.

Der Ausschuss wird hierzu um Rückmeldung und Ergänzungen gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Klimarelevanz & Begründung: Positiv Negativ keine

Beschlussvorschlag:

I.A.
Backmann

Anlagen: